

Produktberechnung NPM

Berichterstattung Jahr 2015

Rechnungsjahr 2015

Sekundarstufe I

Sekundarstufe I Zollikofen

Produktrechnung 2015 - Übersicht

Produkte		Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Rechnung 2014
1 Unterricht	Aufwand	161'569.45	178'970.00	219'603.00
	Ertrag	7'929.30	-	31'847.00
	Saldo	153'640.15	178'970.00	187'756.00
2 Kultur und Projekte	Aufwand	102'968.55	104'080.00	119'595.80
	Ertrag	3'197.30	-	12'841.55
	Saldo	99'771.25	104'080.00	106'754.25
3 Gesundheit und Soziales	Aufwand	45'507.70	39'780.00	54'951.30
	Ertrag	2'866.80	-	5'650.30
	Saldo	42'640.90	39'780.00	49'301.00
4 Information und Zusammenarbeit	Aufwand	6'120.10	7'720.00	8'250.00
	Ertrag	255.80	-	1'027.30
	Saldo	5'864.30	7'720.00	7'223.30
TOTAL	Aufwand	316'165.80	330'550.00	402'400.70
	Ertrag	14'249.20	-	51'366.15
	Saldo	301'916.60	330'550.00	351'034.55
Abschluss Produktrechnung				
Kreditüberschreitung gegenüber Voranschlag		28'633.40		
Max. Bestand Spezialfinanzierung (20 % v. PG-Saldo)		60'383.30		
Saldo Spezialfinanzierung vor Rechnungsabschluss		35'494.40		
Einlage in Spezialfinanzierung z.L.Rechnung		24'888.90		
Entnahme aus Spezialfinanzierung z.G. Rechnung		-		
Bestand Spezialfinanzierung Ende Rechnungsjahr		60'383.30		
Veränderung Spezialfinanzierung				
Anfangsbestand				46'274.40
Einlage Abschluss				24'888.90
Entnahmen				-10'780.00
Entnahme Abschluss				-
Bestand 31.12.2015				60'383.30

Produktgruppe	Sekundarstufe I																																
Produkt 1	Unterricht																																
Umschreibung / Beschreibung	Erwerb von Sach-, Sozial- und Selbstkompetenz																																
Politische Zielsetzung (Wirkungsziel)	Erfüllen der gesetzlichen Vorgaben. Erarbeiten von Grundlagen, die für den zwischenmenschlichen Bereich und die berufliche Zukunft der SchülerInnen notwendig sind. Die SchülerInnen finden einen ihren Möglichkeiten entsprechenden Platz für eine berufliche Ausbildung.																																
Zielgruppe(n) (Leistungsempfänger)	SchülerInnen, abnehmende Schulen und Lehrbetriebe																																
Rechtsgrundlage	Lehrplan 95, kantonale Schulgesetzgebung, Bildungsreglement, Berufswahlkonzept der Schule																																
Verantwortung: <ul style="list-style-type: none"> • Departement • Verwaltungsabteilung • Zuständige Personen 	Bildung Bildung Schulleitung, Klassen-/FachlehrerInnen, Stundenplaner																																
Finanzen	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 20%;"></th> <th style="width: 20%;">Rechnung 15</th> <th style="width: 20%;">Voranschlag 15</th> <th style="width: 20%;">Rechnung 14</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Aufwand</td> <td style="text-align: right;">161'569.45</td> <td style="text-align: right;">178'970.00</td> <td style="text-align: right;">219'603.00</td> </tr> <tr> <td>Ertrag</td> <td style="text-align: right;">7'929.30</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: right;">31'847.00</td> </tr> <tr> <td>Saldo</td> <td style="text-align: right;">153'640.15</td> <td style="text-align: right;">178'970.00</td> <td style="text-align: right;">187'756.00</td> </tr> </tbody> </table> <p>Werte-Skala (1-6) für Leistungsindikatoren:</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 10%;">6</td> <td style="width: 40%;">sehr gut / trifft vollumfänglich zu</td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 40%;"></td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>gut / trifft zu</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>genügend / trifft teilweise zu</td> <td>→</td> <td>erfordert Massnahmen</td> </tr> <tr> <td>3-1</td> <td>ungenügend / trifft nicht zu</td> <td>→</td> <td>erfordert Massnahmen</td> </tr> </table>		Rechnung 15	Voranschlag 15	Rechnung 14	Aufwand	161'569.45	178'970.00	219'603.00	Ertrag	7'929.30	-	31'847.00	Saldo	153'640.15	178'970.00	187'756.00	6	sehr gut / trifft vollumfänglich zu			5	gut / trifft zu			4	genügend / trifft teilweise zu	→	erfordert Massnahmen	3-1	ungenügend / trifft nicht zu	→	erfordert Massnahmen
	Rechnung 15	Voranschlag 15	Rechnung 14																														
Aufwand	161'569.45	178'970.00	219'603.00																														
Ertrag	7'929.30	-	31'847.00																														
Saldo	153'640.15	178'970.00	187'756.00																														
6	sehr gut / trifft vollumfänglich zu																																
5	gut / trifft zu																																
4	genügend / trifft teilweise zu	→	erfordert Massnahmen																														
3-1	ungenügend / trifft nicht zu	→	erfordert Massnahmen																														

Leistungsziel	Leistungsindikatoren	Standard	Wert 2012	Wert 2013	Wert 2014	Wert 2015	Bemerkungen Massnahmen
1.1) Der Unterricht wird gemäss Lernzielen geplant und gestaltet.	Die Schülerinnen kennen die Lernziele.	5.00	---	5.45	---	5.35*	*Ø-Wert aus Umfrage Schülerinnen/Lehrpersonen (Schülerinnen-Wert = 5.25 / Lehrpersonen-Wert = 5.40)
1.2) Die Lernfreude wird mit der Anwendung verschiedener Unterrichtsformen und Unterrichtsmethoden erhalten und gefördert.	Die Schülerinnen lernen und arbeiten in verschiedenen Unterrichtsformen.	5.00	---	5.25	---	5.10*	*Ø-Wert aus Umfrage Schülerinnen/Lehrpersonen (Schülerinnen-Wert = 5.15 / Lehrpersonen-Wert = 5.00)
1.3) Die Schülerinnen lernen den Umgang mit ICT (Informations- und Kommunikationstechnologie).	Die Schülerinnen sind fähig moderne Medien auch ausserhalb des eigentlichen Informatikunterrichts sinnvoll einzusetzen.	5.00	---	5.30	---	5.30*	*Ø-Wert aus Umfrage Schülerinnen/Eltern/Lehrpersonen (Schülerinnen-Wert = 5.40 / Eltern-Wert = 5.30 / Lehrpersonen-Wert = 5.10)
1.4) Mit der Anwendung innerer Differenzierung im Unterricht erbringen die Schülerinnen Leistungen, die ihrem Leistungsvermögen entsprechen.	Die Arbeitsaufträge der Lehrpersonen sind der Leistungsfähigkeit der Schülerinnen angepasst.	5.00	5.20	---	---	5.15	
1.5) Schülerinnen wenden verschiedene Lern-techniken an.	Die Schülerinnen beurteilen die angewandten Lern-techniken als zweckmässig.	5.00	5.05	5.20	---	5.10	
1.6) Den Schülerinnen gelingt nach der obligatorischen Schulzeit der Einstieg in eine Berufslernlehre, eine weiterführende Schule oder eine andere Ausbildung gut.	Die Schülerinnen fühlen sich durch die Lehrpersonen gut auf ihre zukünftige Ausbildung vorbereitet.	5.00	5.35	---	---	5.55*	*Ø-Wert aus Umfrage Schülerinnen/Lehrpersonen (Schülerinnen-Wert = 5.40 / Lehrpersonen-Wert = 5.65)
1.7) Die Schülerinnen lernen die Berufswelt kennen und erstellen entsprechende Bewerbungsunterlagen.	Die Schülerinnen erachten die Berufswahlwoche als gute Vorbereitung für ihre Berufswahl.	5.00	---	5.45	---	5.45*	*Ø-Wert aus Umfrage Schülerinnen/Eltern/Lehrpersonen (Schülerinnen-Wert = 5.25 / Eltern-Wert = 5.35 / Lehrpersonen-Wert = 5.70)
1.8) Optimale Vorbereitung und Unterstützung der Schülerinnen, ihren Fähigkeiten und Neigungen entsprechend, für die künftige Ausbildung.	Schülerinnen, Lehrmeisterinnen und abnehmende Schulen zeigen laut Umfrage Zufriedenheit bezüglich der Vorbereitung auf die berufliche Zukunft.	5.00	---	---	---	---	Seit 2010 führen die Sekundarstufe I und die KMU von Zollikofen jährlich einen gemeinsamen Informationsanlass für Schülerinnen und Eltern durch. Anlässlich der Vorbereitung dieses Anlasses findet auch ein Meinungsaustausch zur Schnittstelle Schule-Berufswelt statt. Dieser Austausch ersetzt die wenig aussagekräftige Note zu Einzelschülerinnen.

Leistungsziel	Leistungsindikatoren	Standard	Wert 2012	Wert 2013	Wert 2014	Wert 2015	Bemerkungen Massnahmen
1.9) Die Sekundarstufe I setzt den Integrationsartikel erfolgreich um.	Die Eltern, Lehrpersonen und SchülerInnen beurteilen die Massnahmen zur Integration als erfolgreich.	5.00	---	5.20	---	5.25*	*Ø-Wert aus Umfrage SchülerInnen/Eltern/Lehrpersonen (SchülerInnen-Wert = 5.20 / Eltern-Wert = 5.15 Lehrpersonen-Wert = 5.40)
1.10) Die Lernstatt ist ein erfolgreiches Instrument bei der Umsetzung der Integration.	Die Zufriedenheit der SchülerInnen, welche die Lernstatt besuchen, ist hoch.	5.00	5.65	5.55	---	---	Wert wurde 2015 nicht erhoben.
1.11) Das Teamteaching ist ein erfolgreiches Instrument bei der Umsetzung der Integration.	Die SchülerInnen fühlen sich durch das Teamteaching besser gefördert.	5.00	5.55	5.40	---	---	Wert wurde 2015 nicht erhoben.
1.12) Die Aufgabenhilfe unterstützt die SchülerInnen in ihrer schulischen Arbeit.	Die SchülerInnen empfinden die Aufgabenhilfe als wertvolle Unterstützung in ihrer schulischen Arbeit.	5.00	---	4.95	---	---	Wert wurde 2015 nicht erhoben.

Produktgruppe	Sekundarstufe I																
Produkt 2	Kultur und Projekte																
Umschreibung / Beschreibung	Grössere klassen- und schulhausübergreifende Anlässe und Angebote mit kulturellem Hintergrund																
Politische Zielsetzung (Wirkungsziel)	<ul style="list-style-type: none"> • Verankerung der Schule als kulturellen Teil der Gemeinde • Auseinandersetzung mit Themen von grossem kulturpolitischen Interesse • Förderung des Gemeinschaftssinns, der Solidarität und der Eigenverantwortung in der Schule • Integration 																
Zielgruppe(n) (Leistungsempfänger)	SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen																
Rechtsgrundlage	Lehrplan 95, Bildungsreglement																
Verantwortung:																	
• Departement	Bildung																
• Verwaltungsabteilung	Bildung																
• Zuständige Personen	Schulleitung, Klassen-/FachlehrerInnen																
Finanzen	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Rechnung 15</th> <th>Voranschlag 15</th> <th>Rechnung 14</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Aufwand</td> <td>102'968.55</td> <td>104'080.00</td> <td>119'595.80</td> </tr> <tr> <td>Ertrag</td> <td>3'197.30</td> <td>-</td> <td>12'841.55</td> </tr> <tr> <td>Saldo</td> <td>99'771.25</td> <td>104'080.00</td> <td>106'754.25</td> </tr> </tbody> </table> <p>Werte-Skala (1-6) für Leistungsindikatoren:</p> <p>6 sehr gut / trifft vollumfänglich zu 5 gut / trifft zu 4 genügend / trifft teilweise zu → erfordert Massnahmen 3-1 ungenügend / trifft nicht zu → erfordert Massnahmen</p>		Rechnung 15	Voranschlag 15	Rechnung 14	Aufwand	102'968.55	104'080.00	119'595.80	Ertrag	3'197.30	-	12'841.55	Saldo	99'771.25	104'080.00	106'754.25
	Rechnung 15	Voranschlag 15	Rechnung 14														
Aufwand	102'968.55	104'080.00	119'595.80														
Ertrag	3'197.30	-	12'841.55														
Saldo	99'771.25	104'080.00	106'754.25														

Leistungsziel	Leistungsindikatoren	Standard	Wert 2012	Wert 2013	Wert 2014	Wert 2015	Bemerkungen Massnahmen
2.1) Die Durchführung grösserer und kleinerer Projekte trägt zu einer spannungsfreien und anregenden Arbeitsatmosphäre bei.	Die Zufriedenheit betreffend solcher Projekte ist hoch bei a) SchülerInnen b) LehrerInnen c) Eltern	5.00 5.00 5.00	5.55 5.75 5.50	--- --- ---	--- --- ---	5.70 5.80 5.60	
2.2) Alle 3 Jahre findet ein grosses Projekt statt, das von allen Beteiligten unterstützt wird.	Diesen Projekten positiv gegenüber stehen die a) SchülerInnen b) LehrerInnen c) Eltern	5.00 5.00 5.00	--- --- ---	5.50 5.70 5.45	--- --- ---	--- --- ---	Wert 2015 nicht erhoben.
2.3) Die Schule betreibt eine wirksame Leseförderung.	Die Lesekompetenz der SchülerInnen wird gefördert.	5.00	5.10	---	---	5.15*	*Ø-Wert aus Umfrage SchülerInnen/Eltern (SchülerInnen-Wert = 5.15 / Eltern-Wert = 5.10)
2.4) Die Schule ermöglicht den SchülerInnen den Besuch eines abwechslungsreichen Angebotes der Schule.	Das Angebot der Schule entspricht den Bedürfnissen der SchülerInnen.	5.00	5.45	5.35	---	---	Wert 2015 nicht erhoben.
2.5) Projekttag und -wochen ermöglichen die vertiefte Auseinandersetzung in ausgewählten Unterrichtsbereichen.	a) Die SchülerInnen lernen in Projekttagen und -wochen Neues.	5.00	---	4.80	---	5.15	
	b) Die LehrerInnen sind der Ansicht, dass die Projekttag und -wochen das Lernklima fördern.	5.00	---	5.70	---	5.65	
	c) Die Eltern unterstützen die Durchführung von Projekttagen und -wochen.	5.00	---	---	---	5.50	
2.6) Das Wintersportlager fördert die Verbundenheit und die Zusammenarbeit in der Schulgemeinschaft.	a) Die SchülerInnen profitieren von den Wintersportlagern.	5.00	5.40	---	---	5.55	Wert bei den Lehrpersonen 2015 nicht erhoben.
	b) Die LehrerInnen unterstützen die Durchführung des obligatorischen Wintersportlagers.	5.00	5.45	---	---	---	
	c) Die Eltern unterstützen die Durchführung des obligatorischen Wintersportlagers.	5.00	5.50	---	---	5.50	

Leistungsziel	Leistungsindikatoren	Standard	Wert 2012	Wert 2013	Wert 2014	Wert 2015	Bemerkungen Massnahmen
2.7) Die neue Ferienordnung entspricht den Bedürfnissen der Eltern und SchülerInnen.	Die SchülerInnen, Eltern und Lehrpersonen äussern sich zufrieden mit der Neuorganisation.	5.00	---	4.35	---	---	Wert 2015 nicht erhoben.
2.8) Optimierung der Organisation der Spezialwochen (Berufswahl-, Projekt- und Spezialwochen).	Die neue Organisation der Spezialwochen (Berufswahl-, Projekt- und Studienwoche) wird geschätzt.	5.00	---	---	---	---	Wert 2015 nicht erhoben.

Produktgruppe	Sekundarstufe I																
Produkt 3	Gesundheit und Soziales																
Umschreibung / Beschreibung	Die Schule betreibt eine umfassende Gesundheitsförderung und Suchtprävention																
Politische Zielsetzung (Wirkungsziel)	Durch verschiedene Massnahmen sorgt die Schule für ein umfassendes Gesundheitsverständnis sowie eine umfassende Gesundheitsförderung. Sie betreibt aktive Sucht- und Gewaltprävention.																
Zielgruppe(n) (Leistungsempfänger)	SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern																
Rechtsgrundlage	Lehrplan 95, kantonale Schulgesetzgebung, Bildungsreglement, Schulleitbild																
Verantwortung:																	
• Departement	Bildung																
• Verwaltungsabteilung	Bildung																
• Zuständige Personen	Schulleitung, LehrerInnen, Schularzt																
Finanzen	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Rechnung 15</th> <th>Voranschlag 15</th> <th>Rechnung 14</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Aufwand</td> <td>45'507.70</td> <td>39'780.00</td> <td>54'951.30</td> </tr> <tr> <td>Ertrag</td> <td>2'866.80</td> <td>-</td> <td>5'650.30</td> </tr> <tr> <td>Saldo</td> <td>42'640.90</td> <td>39'780.00</td> <td>49'301.00</td> </tr> </tbody> </table> <p>Werte-Skala (1-6) für Leistungsindikatoren:</p> <p>6 sehr gut / trifft vollumfänglich zu 5 gut / trifft zu 4 genügend / trifft teilweise zu → erfordert Massnahmen 3-1 ungenügend / trifft nicht zu → erfordert Massnahmen</p>		Rechnung 15	Voranschlag 15	Rechnung 14	Aufwand	45'507.70	39'780.00	54'951.30	Ertrag	2'866.80	-	5'650.30	Saldo	42'640.90	39'780.00	49'301.00
	Rechnung 15	Voranschlag 15	Rechnung 14														
Aufwand	45'507.70	39'780.00	54'951.30														
Ertrag	2'866.80	-	5'650.30														
Saldo	42'640.90	39'780.00	49'301.00														

Leistungsziel	Leistungsindikatoren	Standard	Wert 2012	Wert 2013	Wert 2014	Wert 2015	Bemerkungen Massnahmen
3.1) Die Schule arbeitet eng mit dem Schularzt zusammen und informiert Schülerinnen und Eltern über die SchülerInnen-Sprechstunde.	Der Wissensstand der SchülerInnen bezüglich Tätigkeit und Erreichbarkeit des Schularztes ist gut. Die Lehrpersonen äussern sich zufrieden in der Zusammenarbeit mit dem Schularzt.	5.00	4.80	---	---	4.55	vgl. Seite 12 Wert wurde 2015 bei den Lehrpersonen nicht erhoben.
3.2) Die Schule betreibt eine nachhaltige Suchtprävention und Sexualaufklärung.	Die SchülerInnen haben gute Kenntnisse bezüglich Suchtprävention und Sexualaufklärung.	5.00	5.25	---	---	5.35*	*Ø-Wert aus Umfrage SchülerInnen/Eltern (SchülerInnen-Wert = 5.35 / Eltern-Wert = 5.30)
3.3) Gesunde Ernährung und Essstörungen sind Themen des Unterrichts.	Die SchülerInnen haben gute Kenntnisse bezüglich gesunder Ernährung und Essstörungen.	5.00	5.15	---	---	5.15*	*Ø-Wert aus Umfrage SchülerInnen/Eltern (SchülerInnen-Wert = 5.20 / Eltern-Wert = 5.10)
3.4) Auf Bewegung wird auch im Unterricht geachtet.	Die SchülerInnen sind zufrieden mit ihren Bewegungsmöglichkeiten im Unterricht.	5.00	---	---	---	---	Wert wurde 2015 nicht erhoben.
3.5) Die Schule pflegt ein gewalt- und angstfreies Zusammenleben.	Das Klima wird als gewalt- und angstfrei erachtet von a) SchülerInnen b) Eltern c) LehrerInnen	5.00 5.00 5.00	5.15 5.25 5.40	5.25 5.30 ---	---	5.15 5.15 5.45	
3.6) Mobbing wird an der Sekundarstufe I nicht geduldet.	Prävention und Interventionen der LehrerInnen und der Schulleitung werden als gut erachtet von den a) SchülerInnen b) Eltern c) LehrerInnen	5.00 5.00 5.00	5.10 5.05 5.45	5.30 5.25 ---	---	5.20 5.15 5.15	
3.7) Die Schulsocialarbeit ist als mögliche Anlaufstelle bei schulischen Problemen etabliert.	SchülerInnen, Eltern und Lehrpersonen äussern sich zufrieden über die Angebote der Schulsocialarbeit. a) SchülerInnen b) Eltern c) LehrerInnen	5.00 5.00 5.00	5.45 5.55 5.65	---	---	5.45 5.55 ---	Wert wurde 2015 bei den Lehrpersonen nicht erhoben.

Leistungsziel	Leistungsindikatoren	Standard	Wert 2012	Wert 2013	Wert 2014	Wert 2015	Bemerkungen Massnahmen
3.8) Unterrichtsstörungen kann mit dem "internen Time-Out" rasch und wirkungsvoll begegnet werden.	Das "interne Time-out" wird als sinnvolle Massnahme bei Unterrichtsstörungen betrachtet von a) Schülerinnen b) Eltern c) LehrerInnen	5.00 5.00 5.00	4.40 5.40 5.65	--- 5.40 5.85	--- --- ---	--- 5.35 5.70	Wert wurde 2015 bei den Schülerinnen nicht erhoben. Die Bewertung der Schülerinnen in diesem Bereich ist schwierig, da nur die Schülerinnen, welche ein internes Time-Out nehmen müssen, das Angebot bewerten können. Von den betroffenen Schülerinnen wird das Time-Out seitens als positiv bewertet.

Produktgruppe	Sekundarstufe I																																
Produkt 4	Information und Zusammenarbeit																																
Umschreibung / Beschreibung	Die Schule legt Wert auf eine umfassende Information und eine gute Zusammenarbeit gegen aussen.																																
Politische Zielsetzung (Wirkungsziel)	Anstreben einer gegenseitig transparenten Informationspolitik. Die Feedbackkultur wird gepflegt. Die Zusammenarbeit und damit die Zufriedenheit aller wird gefördert.																																
Zielgruppe(n) (Leistungsempfänger)	Schulleitung, LehrerInnen, Eltern, Hauswart, Kommission, Abteilung Bildung, Schulinspektorat, Erziehungsberatung, Landeskirche																																
Rechtsgrundlage	Kantonale Schulgesetzgebung, Schulleitbild, Grundsätze zur Zusammenarbeit Eltern - Schule, Gemeindeverfassung, Informationskonzept der Gemeinde, Bildungsreglement																																
Verantwortung: <ul style="list-style-type: none"> • Departement • Verwaltungsabteilung • Zuständige Personen 	<p>Bildung</p> <p>Bildung</p> <p>Schulleitung, Klassen-/FachlehrerInnen</p>																																
Finanzen	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 20%;"></th> <th style="width: 20%;">Rechnung 15</th> <th style="width: 20%;">Voranschlag 15</th> <th style="width: 20%;">Rechnung 14</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Aufwand</td> <td style="text-align: right;">6'120.10</td> <td style="text-align: right;">7'720.00</td> <td style="text-align: right;">8'250.00</td> </tr> <tr> <td>Ertrag</td> <td style="text-align: right;">255.80</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: right;">1'027.30</td> </tr> <tr> <td>Saldo</td> <td style="text-align: right;">5'864.30</td> <td style="text-align: right;">7'720.00</td> <td style="text-align: right;">7'223.30</td> </tr> </tbody> </table> <p>Werte-Skala (1-6) für Leistungsindikatoren:</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 10%;">6</td> <td style="width: 40%;">sehr gut / trifft vollumfänglich zu</td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 40%;"></td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>gut / trifft zu</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>genügend / trifft teilweise zu</td> <td>→</td> <td>erfordert Massnahmen</td> </tr> <tr> <td>3-1</td> <td>ungenügend / trifft nicht zu</td> <td>→</td> <td>erfordert Massnahmen</td> </tr> </table>		Rechnung 15	Voranschlag 15	Rechnung 14	Aufwand	6'120.10	7'720.00	8'250.00	Ertrag	255.80	-	1'027.30	Saldo	5'864.30	7'720.00	7'223.30	6	sehr gut / trifft vollumfänglich zu			5	gut / trifft zu			4	genügend / trifft teilweise zu	→	erfordert Massnahmen	3-1	ungenügend / trifft nicht zu	→	erfordert Massnahmen
	Rechnung 15	Voranschlag 15	Rechnung 14																														
Aufwand	6'120.10	7'720.00	8'250.00																														
Ertrag	255.80	-	1'027.30																														
Saldo	5'864.30	7'720.00	7'223.30																														
6	sehr gut / trifft vollumfänglich zu																																
5	gut / trifft zu																																
4	genügend / trifft teilweise zu	→	erfordert Massnahmen																														
3-1	ungenügend / trifft nicht zu	→	erfordert Massnahmen																														

Leistungsziel	Leistungsindikatoren	Standard	Wert 2012	Wert 2013	Wert 2014	Wert 2015	Bemerkungen Massnahmen
4.1) Das Infoheft bietet Informationen und wichtige Adressen zum Schulbetrieb. Die Eltern werden regelmässig über aktuelle schulische Belange informiert.	Die Eltern sind gut informiert.	5.00	5.45	---	---	5.50	
4.2) Es finden periodisch Elternanlässe zu Unterrichtsstunden und zum Unterricht statt.	Die Eltern sind zufrieden mit der Qualität dieser Informationsanlässe.	5.00	---	5.50	---	5.40	
4.3) Die Gesprächsbereitschaft und der Kontakt mit den Eltern sind den LehrerInnen wichtig.	Die Eltern sind zufrieden mit der Gesprächsbereitschaft und dem Kontakt mit den LehrerInnen.	5.00	5.40	5.60	---	5.55	
4.4) Lehrerschaft (insbesondere Schulleitung) und Hauswart arbeiten eng zusammen.	Der Hauswart ist mit der Zusammenarbeit zufrieden.	5.00	5.20	5.25	---	6.00	
4.5) Die Zusammenarbeit mit der Primarstufe verläuft erfolgreich.	Die Schulleitungen der Primarstufe sind mit der Zusammenarbeit zufrieden.	5.00	5.25	4.90	---	5.50	
4.6) Die Zusammenarbeit zwischen der Sekundarstufe I, der Gemeinde und weiteren Institutionen verläuft erfolgreich.	Die Zusammenarbeit ist gut.	5.00	5.50	5.35	---	5.45	

Kommentar der Schulleitung Sekundarstufe I zur NPM-Erhebung im Schuljahr 2014/15

	Kommentar
Befragung im Vorjahr:	Die Umfragen bei Schülerinnen, Eltern und Lehrpersonen zu den Leistungszielen und -indikatoren der Produkte 1 bis 4 findet nur noch alle zwei Jahre statt. Im Schuljahr 2013/14 erfolgte bei den Eltern eine Befragung zu verschiedenen Themen, ausserhalb des NPMs. Im Schuljahr 2014/15 fand dagegen wieder eine Befragung von Schülerinnen, Eltern und Lehrpersonen im NPM-Rahmen statt.
Vorgehen und Berechnung der Durchschnittsnoten:	Im Schuljahr 2014/15 wurden zu allen vier Produkten Fragen gestellt. Wie bereits in früheren Jahren wurden innerhalb der Produkte nicht mehr zu allen Positionen Fragen gestellt. Dies, damit sich Schülerinnen, Eltern und Lehrpersonen nicht immer wieder mit den gleichen Fragen auseinandersetzen müssen. Alle eingegangenen Umfrageblätter wurden klassenweise anonym eingesammelt und danach von der Schulleitung, mit Unterstützung aus der Abteilung Bildung, ausgewertet. Streichresultate werden nicht vorgenommen.
Allgemeine Erkenntnisse zu den Schülerinnen-Umfragen aller Klassen:	Gesamthaft wurden 18 Fragen gestellt, davon erhielten 17 Fragen die Note 5.00 oder besser. <ul style="list-style-type: none"> • Die höchste Note (5.70) erzielte die Frage 2.1: "Wie findest du es, dass die Sekundarstufe I während des Schuljahres verschiedene kleinere Projekte durchführt? (Starttage, ZOOM-Anlässe, Landschulwoche, Wintersportlager)" • Die tiefste Bewertung (4.55) erhielt die Frage 3.1: "Wie gut bis du über die Erreichbarkeit und Tätigkeit des Schularztes informiert?"
Allgemeine Erkenntnisse zu den Elternrückmeldungen:	Von den insgesamt 16 gestellten Fragen erhielten alle die Note 5.10 oder besser. <ul style="list-style-type: none"> • Die höchste Note (5.60) erzielte wie bei den Schülerinnen die Frage 2.1. • Als "Tiefstwerte" wurde zweimal die Note 5.10 vergeben. Dies zu Frage 2.3: "Wie gut werden die Schülerinnen in der Lesekompetenz gefördert?" Und zu Frage 3.2: "Wie beurteilen Sie den Unterricht bezüglich Suchtprävention und Sexualaufklärung?"
Allgemeine Erkenntnisse zu den Rückmeldungen der Lehrpersonen:	Gesamthaft wurden 11 Fragen gestellt, davon erhielten alle Fragen die Note 5.00 oder besser. <ul style="list-style-type: none"> • Hohe Noten erhielten die Fragen 2.1 (5.80 / Wintersportlager), 1.7 (5.70 / Beurteilung Berufswahlwoche) sowie 3.8 (5.70 / Beurteilung "internes Time-Out). • Die tiefste Bewertung (5.00) erhielt die Frage 1.2: "Wie beurteilst du deinen Einsatz verschiedener Unterrichtsformen"?
Massnahmen	Bis auf eine Bewertung zeigen die Gesamtauswertungen einen Wert von mindestens 5.00. In einzelnen Klassen gibt es Punkte, die mit einer tieferen Note als 5.00 bewertet wurden. In diesen Fällen sucht die Schulleitung jeweils das Gespräch mit den Lehrpersonen der betroffenen Klassen um gezielt Massnahmen – gemeinsam mit den Lehrpersonen – zu treffen. Einzig das Leistungsziel 3.1 (Erreichbarkeit und Tätigkeit des Schularztes) erhielt von den Schülerinnen mit 4.55 einen tiefen Wert. Die Schulleitung hat Massnahmen ergriffen. Die Schularzte wurden im Elternbrief, welcher zum Schuljahresbeginn verschickt wurde, aufgeführt. Die Schulleitung wird mit den Schularzten Drs. Fritschi und Meier Kontakt aufnehmen, um mit ihnen die Bedürfnisse der Schülerinnen (Näheres über die Schularzte erfahren; die Schularzte kennen lernen) zu besprechen.